A-1-162: Startpunkt Krise – Aufbruch in ein neues Morgen!

Antragsteller*innen Valentin Bruch, Sophie Scheller, Dominik Hüsener und Michael Dappen

Antragstext

Von Zeile 160 bis 163:

Diskurs entpolitisiert wird. Während die Gesellschaft immer liberaler wurde, wurden trotzdem Kämpfe ~~rund um~~für eine global gerechtere Gesellschaft~~,~~ und gleichere Verteilung des Reichtums ~~und bessere Arbeitsverhältnisse~~ immer wieder verloren ~~wurden~~.

Begründung

Die bisherige Formulierung ignoriert die Erfolge der Arbeiter*innenbewegung. Tatsächlich haben sich die Arbeitsbedingungen in vielen Teilen der Welt verbessert und auch bei der Bekämpfung der Armut gibt es Erfolge, die hier nicht vergessen werden sollten. Besonders krass zeigt Ungerechtigkeit heute in der globalen Ungleichheit und gerade dort scheinen viele Kämpfe gegen die systemischen Ursachen derzeit nahezu aussichtslos. Das soll natürlich nicht heißen, dass wir diese Probleme auf nationaler Ebene nicht haben.